

ORL-BAL INTERNATIONAL

Vormals Förderverein für Otorhinolaryngologie

Gegründet von der Akademischen Arbeitsgemeinschaft der
Basler ORL Universitätsklinik mit den Ausbildungskliniken
der Kantonsspitäler Aarau, Liestal und Olten – ORL-BAL

Bulletin Nr. 10 Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011



Bei der Gelegenheit der Ergänzung unserer Statuten haben wir uns für die Erneuerung unserer Logos entschieden

Wir verabschieden uns vom alten Logo:



**Verfasst im Januar 2012 von
Prof. Dr. Mihael Podvinec
Präsident des OBI
+41 79 330 42 05
m.podvinec@unibas.ch**

Gründung des ORL-BAL International: An der Januarsitzung des ORL-BAL in Basel wurde beschlossen den „Förderverein für ORL“ umzubenennen auf „**ORL-BAL International**“, mit dem Kürzel **OBI**. Es wurden Änderungen der Statute beider Organisationen beschlossen, welche eine grössere Flexibilität ermöglichen. Die Statute stellen wir auf Anfrage zur Verfügung. **Der Grund für diese Veränderungen** ist die Tatsache, dass OBI nun auch in der Schweiz tätig ist (S. unten), und damit den Austausch zwischen den Kliniken im Ausland intensiver wird.

Website unseres Vereins: Mit einem relativ kleinem Aufwand haben wir unsere Website **erneuert**. Die Trennung nach Sprachen ist deutlicher, die Texte auf Deutsch und Englisch sind direkte Übersetzungen, die Serbische Seite wendet sich inhaltlich vor allem an unsere Serbische Kollegen. Getrennt sind deutlich auch Inhalte der ORL-BAL und der OBI. Mit illustrierten Texten versuchen wir weiterhin die Lektüre interessanter zu machen.

Kurse, Vorträge, Ehrungen: Im März wurden an der ORL Universitätsklinik Novi Sad unter der Leitung von **Prof. Rajko Jović** und mit unserer Mitwirkung die bereits traditionelle Kurse in Laryngomikroskopie und der Kopf-Halschirurgie abgehalten. Die Kurse werden innerhalb einer Woche abgehalten und es war diesmal **Prof. Cesare Piazza** aus Brescia anwesend, der insbesondere in der rekonstruktiven Chirurgie eine brillante Demonstration bot. Er konnte für die Mitwirkung im nächsten Jahr gewonnen werden. Anwesend war auch Frau **Prof. Hiltrud Glanz**, welche unsere Arbeit seit Jahren kräftig unterstützt. Sie ist in Novi Sad wegen ihrer lebenswürdigen und zuvorkommenden Art, sowie ihre äusserst engagierten Lehrtätigkeit äusserst beliebt. Ihre enorme Erfahrung hat in den vergangenen Jahren in der Entwicklung der Kenntnisse über die endoskopische Kehlkopfchirurgie sehr viel beigetragen und

insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Pathologen und den Anaesthesisten vorangebracht. Aus diesen Gründen wurde sie zur **Gastprofessorin der Medizinischen Fakultät in Novi Sad** ernannt. Dieselbe Ehre wurde **Prof. M. Podvinec** erwiesen, zur Würdigung der Jahrelanger Ausbildungstätigkeit und das Vorantreiben der internationalen Austausches an derselben Fakultät. Der Inhalt seiner **Antrittsvorlesung für Studierende** bezog sich auf die Zusammenhänge zwischen den Erkrankungen in der Otorhinolaryngologie und der Zahnmedizin.

Der 16. April ist von der WHO zum internationalen Tag der Stimme erklärt worden. Zu dieser Gelegenheit **war Prof. Joseph Sopko** Ehrengast der Tagung über die „**Pflege der professionellen Stimme**“ welche die ORL Universitätsklinik in Belgrad organisiert hatte. Sein Vortrag zum Hauptthema, mit Videopräsentationen und sehr interessanten Fallbeispielen ist sehr gut angekommen, nicht zuletzt weil sich Prof. Sopko die Mühe machte, den Vortrag auf Serbisch zu präsentieren. **Prof. Podvinec** sprach über die Frühdiagnostik des Kehlkopfkarzinomes im Lichte der neuen Untersuchungsmethoden, welche in der Aarauer Klinik, damals noch unter seiner Leitung, von **PD Dr. Marcel Kraft** entwickelt worden sind. Die ersten Ergebnisse des „Narrow Band Imaging“ wurden präsentiert.

An der Jahrestagung der Serbischen ORL-Gesellschaft in Belgrad war das Hauptthema „Seltene Erkrankungen in der Otorhinolaryngologie“. Wir konnten einen hochkarätigen Dozenten, Herrn **PD Dr. Karl Heinemann** vom Departement der Biomedizin der Universität Basel für einen Vortrag über die „**Genetische Grundlagen von seltenen Erkrankungen in der ORL**“ gewinnen. Neben dem neusten Wissensstand zum Thema, vermittelte PD Dr. Heinemann das Angebot an die serbischen Kollegen, in Basel bei besonderen und seltenen Fällen die aufwendige Laborarbeit durchzuführen, was mit Dankbarkeit

aufgenommen wurde. **Prof. Rudolf Probst** hielt den Vortrag auf Einladung zum Thema der **Abklärung und Behandlung des Hörsturzes**. Die Tätigkeit von Prof. Probst in der ORL-BAL hat keineswegs mit seinem Wechsel aus Basel zum Ordinarius nach Zürich aufgehört, er ist auch weiterhin Gastgeber für Kollegen und Kolleginnen aus dem Ausland. Wir danken dafür ganz herzlich. **Prof. Podvinec** hat, zusammen mit **Prof. D. Dankuc** und **Prof. R. Jović** aus Novi Sad sowie Oberstleutnant **Dr. M. Milojević** vom Militärspital in Belgrad ein runden Tisch zur Kurstätigkeit der letzten 9 Jahre in Serbien gehalten. Es wurde deutlich, dass diese 30 Kurse insgesamt **546 Teilnehmer** hatten, dass nach unserer Muster weitere Kliniken Kurse organisiert hatten und dass dies die wesentlich neuen Formen der Ausbildung der letzten 20 Jahre in Serbien darstellen. Eigentlich war dies ein Rückblick auf die Tätigkeit welche die ORL-BAL in Serbien seit 2002 ausgeübt hat. Es wurden dafür **4'800 Arbeitsstunden** investiert, es wurden Sposorengeldern von ca **140'000€** mobilisiert und **56 mal waren Dozenten** aus Westeuropa in Serbien zu Gast. **26 Personen** wurden von der ORL BAL teilweise in ihren Besuchen in Westeuropa finanziell unterstützt und für sie organisatorische Leistungen erbracht.

Vom 2. bis 9. Dezember fand der 4-tägige Doppelkurs der **Felsenbeinpräparation** (der siebte Kurs insgesamt) und der **Tympanoplastik** (der vierte) in Novi Sad statt. **Ehrengast war Prof. Danel Bodmer**, welcher als Vortragender, Instruktor und Quizmaster in Radiologie mehrere Aufgaben zu bewältigen hatte. Dabei hat er auch die Ergebnisse eigener neuster Forschung präsentiert, welche sich mit dem Einsatz von Stammzellen in der Hörschnecke befassen. Obwohl die Ergebnisse derzeit noch aus experimenteller Arbeit im Tierlabor stammen, bestehen Aussichten dass sie in weiterer Zukunft auch therapeutisch beim Menschen eingesetzt werden könnten. **Prof. Podvinec** war Instruktor, zusammen mit **Proff. D. Dankuc und Lj. Vlaški** aus Novi Sad.

Die ORL-BAL organisierte in der ersten Woche September in Basel, ihren **ersten Kurs der Felsenbeinpräparation für Assistenten der Schweizer Kliniken**. 16 Assistentinnen und Assistenten und Oberärztinnen und Oberärzte wurden von einer hochkarätigen Team von Instruktoren angeleitet. **Professoren R.Probst, S.Schmid, K.Tschopp, PD Dr N.Gürtler und Dr A. Zehnder waren zur Stelle, Prof Daniel Bodmer war Kursdirektor, die Organisation übernahm Prof. Podvinec**. Seit dem Kurs haben wir viele neue Anfragen bekommen, was übereinstimmend mit den Ergebnissen der Kursevaluation, für einen guten Erfolg spricht. Besonderen Dank möchten wir allen erwähnten Instruktoren, welche unentgeltlich ihre Zeit opferten und ihr Wissen vermittelten, aussprechen. Die **Firmen Anklin, Basel und Leica Heerbrugg** haben uns grosszügig unterstützt, und wir danken namentlich den **Herren Anklin, Berger und Currat** für die hervorragende Serviceleistungen. Die Basler Kliniksekretärin Frau Susi Bloch hat uns mit grossem Einsatz organisatorisch wunderbar geholfen. Der Gastfreundschaft und tatkräftigen Unterstützung von **Prof. M. Tolnay, Direktor des Institutes für Pathologie** der Basler Medizinischen Fakultät verdanken wir, dass wir den Kurs überhaupt organisieren konnten. Dass wir dazu auch die schönen und für unseren Zweck gut geeigneten Räume seines Institutes hierzu in Anspruch nehmen konnten, war ein wesentlicher Beitrag zum erzielten Erfolg. Die Präparatoren **Herren Schoch und Vogt** haben im Vorfeld und während des Kurses hervorragende Arbeit geleistet, und wir danken an dieser Stelle allen Institutsmitarbeitern herzlich. Der neue Kurs ist für den 16. September 2012 aufgegleist!

Unterstützungen: Frau **Dr. Dragana Simić**, von der ORL Universitätsklinik in Nis, erhielt Unterstützung für den Besuch der Tagung über die Behandlung von Vestibularisschwannomen mit anschliessende dreiwöchigem Studienaufenthalt im **House Ear Institute, Los Angeles**. Sie war dort Gast von **Dr. Gregory Lekovic**, den Neurochirurgen des Institutes, welcher sich letztes

Jahr zur Zusammenarbeit mit der ORL-BAL bereit erklärt hat.
Prof. R.Jović und Dr. D. Dragičević erhielten Unterstützung für eine Tagung der Europäischen Laryngologischen Gesellschaft (ELS).

Wir unterstützten einen interessanten Kurs, über **Neurootologische Diagnostik und Videonystagmographie**, welche **Prof. Zoran Komazec** (Novi Sad) und **Prof. Ksenija Ribarić** (Belgrad) im September organisiert haben. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe mit einigen interessierten Neurologen und in der Praxis tätigen Otorhinolaryngologen haben sich in Belgrad zusammengefunden, und die Vorträge waren von hoher Qualität. Ehrengast war **Dr. Tatjana Tomanović** aus Stockholm, Karolinska Sjukhuset, welche sich ausschliesslich der Neurootologie gewidmet hat.

Todesfälle: Dipl. Ing. Roy Podvinec, welcher stets in akribischer Arbeit unsere Jahresberichte korrigierte, formulierte, übersetzte und herausgab, ist unerwartet im 75. Lebensjahr an Herzversagen gestorben. Seine präzise und informationstechnisch qualifizierte pro bono Arbeit werden wir sehr vermissen, wie auch seine konstruktive, kraftvoll ausstrahlende Persönlichkeit. Bereits in dieser Ausgabe wird uns schmerzlich bewusst, dass sein Wissen und seine Beratung nicht mehr vorhanden sind.

Danksagungen: Fr. Dipl Logopädin E. Walde verdanken wir auch dieses Jahr die Übernahme der Treuhandkosten.



**Impressionen vom
Felsenbeinkurs in
Basel, 6. u. 7.
September 2011**

